

# Pressemitteilung

**Transaktionsvolumen 9M/2015**

## **EUROPACE wächst um 27 Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum**

**Berlin, 20. Oktober 2015: Das Transaktionsvolumen von Europace, dem internetbasierten Marktplatz für Finanzierungsprodukte, stieg in den ersten neun Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 27 Prozent auf 34,4 Mrd. Euro. Im dritten Quartal lag das Transaktionsvolumen mit 11,5 Mrd. Euro 20 Prozent über dem des Vorjahresquartals (9,6 Mrd. Euro). Neben der Sparte Immobilienfinanzierung (31 Prozent) als volumens- und wachstumsstärkster der drei Produktarten auf Europace wuchsen auch die Bereiche Bausparen (13 Prozent) und Ratenkredite (18 Prozent) erneut zweistellig im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.**

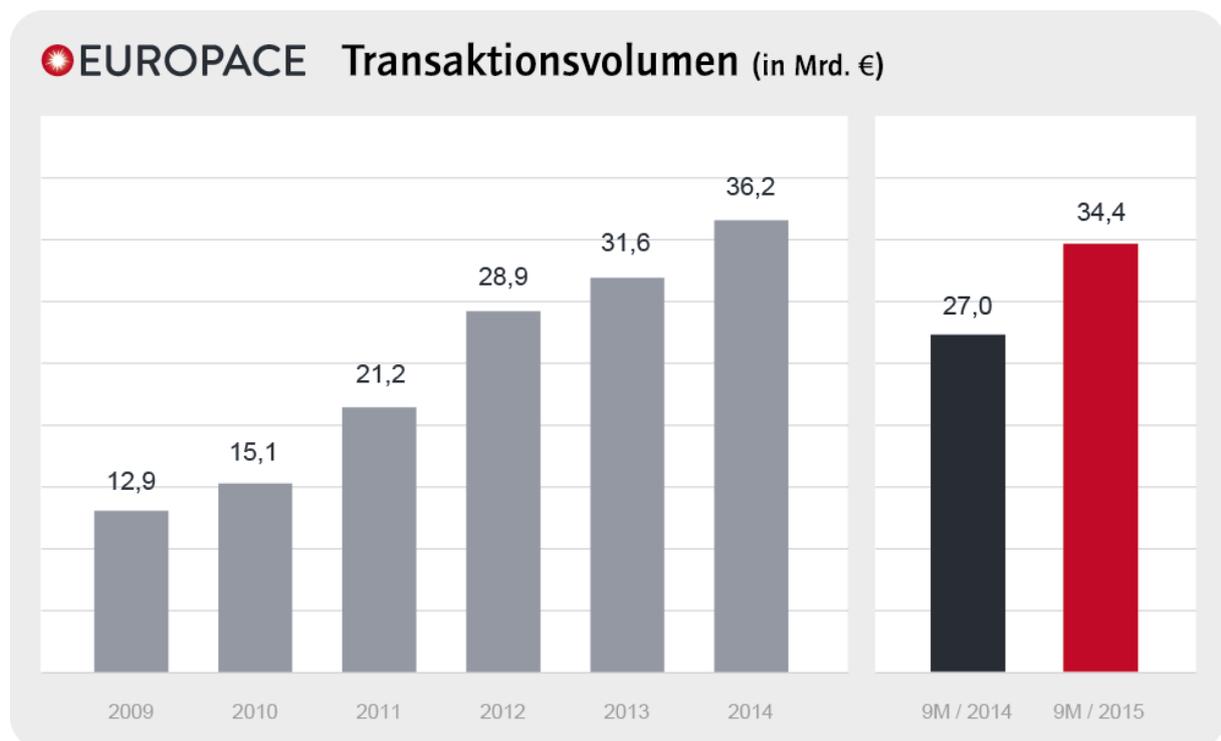
War vor einem Jahr noch das erstmalige Übersteigen der 9-Mrd.-Grenze vermeldet worden, betrug das Transaktionsvolumen 2015 in jedem Quartal schon mehr als 11 Mrd. Euro. „Das Wachstum ist enorm“, weiß auch Thilo Wiegand, Vorstandsvorsitzender der Europace AG. „Im Sommer 2000 haben wir die erste Transaktion über unsere Plattform vermittelt. Heute – 15 Jahre später – laufen bis zu 20 Prozent der privaten Baufinanzierungen in Deutschland über Europace, und wir setzen mit unserem internetbasierten Marktplatz Standards im Finanzierungsmarkt. Wir sind quasi der alte Hase unter den FinTech-Unternehmen.“

### **Die Plattformentwicklung der ersten neun Monate 2015 im Detail**

Das Gesamtvolumen von Januar bis September 2015 legte gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 von 27,0 Mrd. Euro um 27 Prozent auf 34,4 Mrd. Euro zu. Im dritten Quartal konnte mit 11,5 Mrd. Euro das Volumen des zweiten Quartals 2015 (11,8 Mrd. Euro) nahezu wiederholt werden. „Das zweite Quartal 2015 war das weitaus stärkste unserer Unternehmensgeschichte“, erklärt Wiegand. „Durch den Zinsanstieg im Frühjahr gab es Sondereffekte, die unser Geschäft insbesondere in unserem stärksten Segment Immobilienfinanzierung gepusht haben. Grundsätzlich befindet sich der Immobilienfinanzierungsmarkt, getrieben durch Neubauten und Preissteigerungen, weiter in einer Wachstumsphase. Dies zeigt sich auch darin, dass wir nach Wegfall der Q2-Sondereffekte mit dem zweitbesten Quartal unserer Geschichte weitergemacht haben“

Das Segment Immobilienfinanzierungen wuchs in den ersten neun Monaten 2015 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 20,7 Mrd. Euro um 31 Prozent auf 27,2 Mrd. Euro. Das Segment Bausparen

legte im gleichen Zeitraum um 13 Prozent von 5,1 Mrd. Euro auf 5,8 Mrd. Euro zu. Auch Privatkredite entwickelten sich erneut zweistellig und legten bei den 9-Monats-Zahlen von 1,2 Mrd. Euro um 18 Prozent auf 1,4 Mrd. Euro zu. Im Vergleich der dritten Quartale ergab sich bei Immobilienfinanzierungen ein Anstieg von Q3/2014 zu Q3/2015 um knapp 21 Prozent auf 9,0 Mrd. Euro, für Bausparen ein Plus von 13 Prozent auf 2,0 Mrd. Euro und im Segment Privatkredite eine Steigerung um 24 Prozent auf 0,5 Mrd. Euro.



**Hinweis:** Von den hier genannten Transaktionszahlen kann weder direkt auf Umsatz- noch auf Ergebniszahlen geschlossen werden.

#### Über EUROPACE

Der internetbasierte Finanzmarktplatz EUROPACE wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. EUROPACE ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 300 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro pro Monat über EUROPACE ab. EUROPACE ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Die Europace AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist.

#### Pressekontakt

Europace AG  
Klosterstraße 71  
10179 Berlin

Internet: [www.europace.de](http://www.europace.de)

Twitter: [www.twitter.com/Europace](http://www.twitter.com/Europace)

Sven Westmattmann  
Manager Communications  
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1935  
Mobil: +49 (0)151 / 5802 - 7993  
E-Mail: [presse@europace.de](mailto:presse@europace.de)